

Besondere Fähigkeit - Fluch oder Segen

Von Keyla0911

Kapitel 9: Halbe Wahrheit

Ray gab sein bestes, um so schnell wie es nur ging ein geeignetes Krankenhaus zu finden.

Doch jedesmal als er eines fand, wurde er abgewiesen und wieder heimgeschickt. Warum konnte er sich nicht so wirklich erklären, aber sobald er ihnen den Nachnamen von Tyson erwähnte, sah es so aus, als würden in Ihnen eine Panik ausbrechen. Eine hatte sogar behauptet, dass diese Familie von einer Seuche heimgesucht sei. Eine andere meinte Sie seien verflucht worden, als Strafe dafür, dass Sie sich mit dem Teufel eingelassen hatten.

Normale Menschen verstand er nicht, Tyson war weder verflucht noch von einem übertragbaren Virus befallen.

Nach Stunden langer Suche, musste er dennoch irgendetwas tun können. Vielleicht sollte er sich mit ihm erst einmal ein Hotelzimmer suchen oder zu Ihnen nach Hause kehren. Leider hatte er sich ziemlich weit entfernt von ihrer Wohnung, dass es einfach zu weit im Moment war.

Schließlich beschloss er sich irgendwo ein Zimmer zu mieten. Er hoffte nur das Kai und Max ihn dann auch finden würden, aber er war ebenfalls sehr erschöpft und es dämmerte auch schon ein wenig.

Wenig später hatte er es endlich geschafft ein Zimmer zu mieten. Er lies es auf seinen Namen laufen, damit sie auch nicht wieder vor die Tür geschickt wurden.

Langsam lies er Tyson vorsichtig auf das vorhandene Doppelbett nieder.

"Ich werde dich schon irgendwie durch bringen.", flüsterte Ray ihm zu, während er ihm behutsam über die Stirn streichelte. Dabei konnte gleichzeitig seine Temperatur messen und stellte bedauernd fest das er leichtes Fieber hatte.

Gewundert hätte es ihn wenn nicht. Jedesmal wenn Tyson sich auch nur eine Kleinigkeit brach, bekam er darauf immer Fieber.

Seine Wunden hatten ebenfalls ein Talent dafür sich zu entzünden. Egal wie man es nimmt, man könnte glatt meinen, dass jede noch so kleine Verletzung gift für ihn sei. Doch wie konnte dann all die Jahre überleben?

Kein Krankenhaus nahm ihn auf und geschweige denn das er einen Arzt herbekam. Tyson machte es ihm nicht leicht.

In dem Hotelzimmer fand er einen Erst-Hilfe-Koffer. Genau das was er brauchte.

Gleichzeitig fand er ebenfalls eine Schüssel, in der etwas Obst gefüllt war.

Er nahm zuerst die Schüssel und füllte sie mit etwas lauwarmen Wasser, danach

schnappte er sich noch einen Lappen. Diese stellte er dann auf den kleinen Nachttisch ab, um kurzer Hand den Koffer zu holen.

Der Schwarzhaarige musste falls vorhanden die Wunden des Japaners reinigen, um sie somit ungefährlicher zu machen.

Tyson spürte unter sich etwas weiches, dabei überlegte er ob es sich dabei um ein Bett handelte.

Schwer öffnete er seine Augen einen Spalt. So viel wie er wahrnehmen konnte, befand er sich in einem Zimmer. Allerdings in keinem Krankenzimmer sondern es glich eher einem Hotelzimmer. Vorsichtig drehte Tyson seinen Kopf zur Seite und erblickte dabei Ray, wie er gerade damit beschäftigt war etwas vorzubereiten.

Als Ray sah das Tyson zu sich gekommen war, setzte er sich gleich zu ihm auf die Bettkante.

"Wie geht es dir?"

Der Japaner musste darüber irgendwie schmunzeln. Es hatte nicht lange gedauert und er lag wieder einmal verletzt vor Ray. Musste ihm daher schon wieder zur Last fallen. Der Chinese erwartete nicht wirklich eine Antwort auf seine Frage, dennoch hätte er gerne eine gehabt. Gut Tyson sah jetzt nicht besonders gesund aus, daher konnte er sich seine Antwort auch denken, aber er hätte anhand seiner Stimme besser erkennen können, wie ernst es wirklich um ihn steht.

"Ray...?"

Er horchte auf.

"Wo sind die anderen? wo ist Kai?"

Die größte Angst die Tyson, trotz seines jetzigen Zustand hatte, war ob es den anderen gut geht. Ray konnte sich schon vorstellen um wen er sich am meisten sorgte.

"Sie kurz etwas besorgen, für deine Verletzungen und keine Sorge Kai wird sich bestimmt nicht wieder in Luft auflösen."

Tyson atmete erleichtert aus. Ray konnte schon immer seine Gedanken erraten, dass ihn schon ab und zu ziemlich unheimlich war.

"Auf jedenfall muss ich mich jetzt erst einmal um deine Wunden kümmern."

Beschloss Ray dann. Doch Tyson setzte sich auf und schaute ihn an. Normalerweise dürfte es ihn höllische Qualen bereiten überhaupt nur aufrecht zu sitzen. Aber warum sah es dann so aus, als hätte Tyson nicht einen einzigen Schmerz?

Der Japaner lächelte Ray an und musste sich sichtlich darüber amüsieren, wie verdattert er ihn gerade bedrachtete.

"Meine Wunden musst du nicht mehr versorgen."

Ray meinte sich verhöhrt zu haben. Das kann doch nicht sein ernst sein, da stand Tyson auch schon mit einer Leichtigkeit vom Bett auf.

"Wie ist das möglich? Du hattest schwere Rippenbrüche, dein Magen hatte auch einiges abbekommen und du hattest sogar Blut in deiner Lunge. Wahrscheinlich sogar Innerenlutungen."

Der Japaner hielt sich den Hinterkopf, dabei lächelte er ertappt und versuchte zu überlegen wie er seine Lage am besten erklären könnte. Nur damit ihm Ray das ganze ausglauben soll, musste er ihm wohl die Wahrheit über sich erzählen.

"Weißt du Ray, wie soll ich sagen. Meine Wunden heilen von selber. Das liegt daran das ich ..."

Er stockte.

Ray erwiderte nichts, sondern wartete gespannt darauf das er fortfuhr.

".... ein fehlgeschlagenes Experiment bin. Mir wurden verschiedene Gene eingepflanzt, die bereits so manipuliert worden sind, dass mehr und mehr einer tödlichen Waffe entspreche."

Der Chinese riss die Augen auf. Er hätte nie Gedacht, dass auch Tyson eines der vielen Experimente war.

"Warst du dann auch bei Boris?"

Der Japaner setzte sich erst einmal neben Ray auf das Bett. Doch als er fortfuhr lag in seinen Augen Trauer und leichte Verzweiflung. Tyson hatte Angst ihm die komplette Wahrheit zu erzählen, aber dennoch kam er jetzt nicht mehr drum herum.

"Nicht direkt. Ich bin von jemanden anderes erschaffen worden und als ich dann noch nicht seinen idealen Vorstellungen entsprach, wurde ich sozusagen entsorgt. Boris hatte mich dann einfach abgekauft und"

Den Rest brachte er einfach nicht heraus. Ray konnte sich schon vorstellen was geschehen ist. Es kam nicht selten vor, dass Boris sich seinen Liebling heraus pickte und ihn mit in sein Schlafgemach mitnahm. Wer dort einmal gelandet ist kam normalerweise erst als Leiche wieder heraus. Der Chinese hatte damals als er für Boris ebenfalls gearbeitet hatte, immer die Leichen entsorgen dürfen. Gleichzeitig war er ebenfalls derjenige der die Strafen ausübte. Alle nannten ihn den 'Vollstrecker'. Auf diesen Namen war nicht besonders stolz. Er dachte nicht gern an seine Vergangenheit zurück.

Als allerdings Tyson neben ihm schwer zu atmen begann und sich den Hals hielt, befand er sich wieder in der Realität.

"Tyson was hast du?"

Tyson hatte seine Augen geschlossen und versuchte gegen etwas an zu kämpfen, so schien es zumindest für ihn.

"Ray...", sprach er gequält.

So schnell konnte Ray gar nicht begreifen, da hatte Tyson ihn schon am nacken gepackt und schmiss ihn auf das Bett.

Ray blieb kurz die Luft weg als er so unsaft auf den Rücken befördert wurde. Doch es war noch lang nicht vorbei Tyson packte den Chinesen an den Haaren und zog ihn zu sich hoch.

"Tyson... was ist nur in dich gefahren?"

Da hörte er auch schon Tysons Antwort, die ihm gar nicht gefiel.

"Blut! Ich brauche Blut Ray! Vergib mir. "

Ray schloss seine Augen, da verspürte er auch schon wie sein Nacken von etwas Scharfen durchbohrt wurde.